



Fachtagung 2019 in der Metropole Ruhr: »Baugemeinschaften als Teil des Strukturwandels«

Die Fachtagung 2019 zum Thema »Baugemeinschaften als Teil des Strukturwandel« wird in der Metropole Ruhr, zwischen Düsseldorf und Dortmund stattfinden. In keiner anderen Region Europas ist der Strukturwandel gegenwärtiger als im Ruhrgebiet. Eins der größten Strukturwandelprojekte ist der Phoenix See in Dortmund, der mit dem Deutschen Städtebaupreis 2018 ausgezeichnet wurde.

> staedtebaupreis.de/preistraeger/

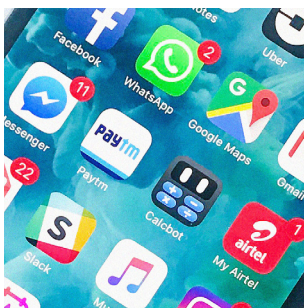
Welche Bedeutung Wohnprojekte als Standortfaktor im Strukturwandel haben, wird vor Ort erörtert und gezeigt. Dabei bietet sich die Gelegenheit, erfolgreiche Projekte des Strukturwandels zu besuchen.

Der Tagungstermin wird voraussichtlich der 21./22. oder 28./29. Juni 2019 sein. Das Programm ist noch in der Vorbereitung.

Beiträge dazu sind erwünscht.

Beiträge / Angebote an: info@bv-baugemeinschaften.de

Aus dem Verband



Social Media & Co

Die Social Media Strategie des Bundesverbandes soll aufgebaut werden. Ziel ist es, den Informationss Austausch zwischen Akteuren, Beratern und Kommunen und innerhalb des Bundesverbandes zu fördern. Themen können innovative Vergabeverfahren, Finanzierungs- und Mobilitätskonzepte sowie Fragen der Inklusion sein.

Dazu suchen wir erfahrene und kompetente Mitglieder, die Interesse haben, die digitale Infrastruktur des Verbandes konzeptionell zu entwickeln und aufzubauen.

Wer Ideen dazu hat und tatkräftig mitwirken möchte, meldet sich bitte bei der Geschäftsstelle: info@bv-baugemeinschaften.de

Save the Date! Seminar des Bundesverbandes zum Thema Soziokratie

Am 22. März 2019 findet das Seminar »Agiles Selbstmanagement mit Soziokratie 3.0« statt. Die Soziokratie 3.0 ist ein open source Baukasten zur agilen Organisationsentwicklung. Von Entscheidungsfindung, Verantwortungsverteilung bis zur Organisationsstruktur finden sich in diesem Werkzeugkasten viele relevante Themen für gemeinschaftliche Projekte, mit denen bereits gute Erfahrungen gesammelt wurden.

Carolin Holzer, Beraterin für Organisationen und Prozesse und Mitglied im Bundesverband wird das Seminar leiten.

mehr Infos ab Januar 2019 auf: www.bv-baugemeinschaften.de

Aktuelles – von Mitgliedern für Mitglieder



Forschungsergebnis: »Baukultur für das Quartier – Prozesskultur durch Konzeptvergabe« Tagung + Ausstellung in München vom 15.11.2018

»Die Bauleitplanung reicht nicht aus, um städtebauliche, architektonische, nutzungsbezogene und soziale Qualitäten von Bauprojekten zu sichern.« (Quelle: bbsr.bund.de). Viele Städte und Gemeinden entschlossen sich daher zur Konzeptvergabe, um qualitätsvolle städtebauliche Projekte zu realisieren.

Zehn beispielhafte Vergabeverfahren aus ganz Deutschland wurden im Rahmen des BBSR-Forschungsprojekts »Baukultur für das Quartier – Prozesskultur durch Konzeptvergabe« untersucht, verglichen und bei der Tagung in einer Ausstellung präsentiert und besprochen. Robert Temel (Mitglied des Bundesverbandes) führt das Forschungsprojekt für den BBSR durch und leitete die Tagung.

mehr infos unter: www.bbsr.bund.de



Nordrhein-Westfalen: Projekte unter dem Dach der Ko-Operativ eG NRW

Die Ko-Operativ eG wurde (wie schon berichtet) vor ca. 2 Jahren vom Wohnbund NRW als Dachgenossenschaft für Wohn- und Quartiersprojekte gegründet. Drei Projekte unter dem Dach der Genossenschaft befinden sich inzwischen in der Umsetzungsphase, eins in der Gründungsphase. Viele weitere Anfragen zeigen, dass das Potential für genossenschaftliche gemeinschaftliche Projekte sehr groß ist.

> mehr Infos: www.kooperativ-eg-nrw.de



Wie kann ich gemeinschaftliches Planen und Bauen fördern?

... durch Ihre Förder-Mitgliedschaft, ab 60 € jährlich als Privatperson, ab 500 € jährlich für Städte oder Banken, ermöglichen Sie die ehrenamtliche Arbeit des Bundesverbandes. > link zum [Aufnahmeantrag](#)

Termine, Veranstaltungen



- **26./27. November 2018, Stuttgart:**
Seminar zum Thema Quartiersgenossenschaften

Seminar »Gemeinschaftlichen Wohn- und Immobilienerwerb und Nutzung im Stadtteil organisieren - Quartiersgenossenschaften erfolgreich gründen«, organisiert vom Paritätischen Wohnfahrtsverband.

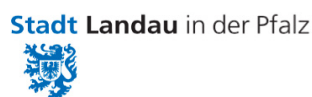
> mehr Infos: [link zur Seminarankündigung](#)



- **1. Dezember 2018, Stuttgart:**
»Strategien für bezahlbaren Wohnraum«

Fachtagung der Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg.

> mehr Infos: [link zur Heinrich-Böll-Stiftung](#)



- **3. Dezember 2018, Landau in der Pfalz:**
»Chance nutzen gemeinsam bauen«

Es geht weiter im Bewerbungsverfahren für Baugemeinschaften auf dem Baufeld 15 im Wohnpark Am Ebenberg. Auf einem »Marktplatz der Ideen« präsentieren sich die Baugruppeninitiativen.

> mehr Infos im beiliegenden Flyer »landau_chance_nutzen«



- **18. - 20. Januar 2019, Stuttgart:**
»Zusammenhalt. Stadt als Lebensform«

Tagung der evangelischen Akademie Tutzing und des BDA. Die Tagung diskutiert das Phänomen des gesellschaftlichen Zusammenhalts und fragt, welches Verständnis wir hierfür in unseren Städten benötigen.

> mehr Infos: [link zum Veranstaltungsankündigung](#)



- **ab 6. Februar 2019, Stuttgart:**
»Projektmanagement Baugemeinschaften«

Die Seminarreihe bietet einen Einstieg in das Themenfeld, ermöglicht aber ebenso bereits in dem Bereich tätigen Personen, ihr Fachwissen zu vertiefen. Die Reihe wurde gemeinsam mit dem Bundesverband Baugemeinschaften entwickelt, Mitglieder des Bundesverbandes sind als Dozenten beteiligt.

> mehr Infos: [link zur Seminarbeschreibung des Institut Fortbildung Bau](#)

*Der nächste Newsletter erscheint voraussichtlich im März 2019.
Redaktionschluss ist der 28. Februar 2019.*

Redaktionsleitung:

Norbert Post, Vorstandsvorsitzender

Redaktion:

Karin Eble, Angela Hansen, Lucia Landenberger, Rolf Lückmann

Redaktionsassistentin: Barbara Lindemann

Geschäftsstelle des Bundesverbandes Baugemeinschaften e.V.

info at bv-baugemeinschaften.de

Impressum:

Bundesverband Baugemeinschaften e.V.

Arndtstraße 37

44135 Dortmund

www.bv-baugemeinschaften.de

*Wir haben Ihren Namen und Ihre E-Mail-Adresse für den Versand unseres Newsletters gespeichert. Hinweise zum Datenschutz finden Sie in unserer Datenschutzerklärung (> [Link zur Datenschutzerklärung](#)).
Wenn Sie zukünftig keinen Newsletter mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen.*